

Erholung weilenden Fremden geworden. Ganz besonders hat sich der „Ortsverein“ um diese herrlichen „Tannenbuschpromenaden“ verdient gemacht, indem er zahlreiche Bänke und Tischchen an den vielen Wegen und Plätzchen aufgestellt hat. Wer aber größere Ausflüge unternehmen will, findet in den ziemlich umfangreichen städtischen Waldungen, welche unmittelbar an die königlichen Forsten grenzen, hinreichende Gelegenheit dazu.

Besonderen Schmuck zeigt der Marktplatz, welcher ebenfalls durch den Bürgermeister im Jahre 1888 mit hübschen Lindenzweigen geziert wurde und inmitten den bereits in Abschnitt VII beschriebenen Springbrunnen — „Wettinbrunnen“ — erhielt.

Nicht unerwähnt möge noch sein, daß im Herbst 1889 die Straße von der Stadt bis in das Mariengründel ebenfalls mit kleinen Lindenzweigen bepflanzt worden ist. In einigen Jahren dürfte hier eine herrliche schattige Allee entstehen.

XXXI.

Gesundheitswesen und Gesundheitspolizei.

Ueber den Gesundheitszustand der Einwohner der Stadt geben die nachfolgenden Tabellen über Todesursachen und Sterbefälle nach dem Alter der Personen besten Aufschluß, und dürfte zur Erklärung derselben auf folgende Punkte aufmerksam zu machen sein. Zunächst ist die Durchschnittszahl der jährlichen Todesfälle 40 oder, auf die durchschnittliche Zahl der Einwohner 1100 berechnet, 36 pro mille, eine verhältnißmäßig sehr hohe zu nennen, wenn man in Betracht zieht, daß Städte wie Dresden und Leipzig nur etwa 25 pro mille aufweisen, doch muß hierbei bemerkt werden, daß einmal in der vorliegenden Tabelle die Todgeburtten mit aufgenommen worden sind, und daß anderseits diese hohe Durchschnittszahl zum großen Theil durch eine im Jahre 1880 und 1884 unverhältnißmäßig hohe Sterblichkeit bedingt ist. Die Zahl der Todesfälle in den letzten 4 Jahren ist, was aus der Tabelle ersichtlich, ziemlich erheblich unter der Durchschnittszahl 40 geblieben, trotzdem doch sicher ist, daß ein Zuwachs der Bevölkerung in diesem Zeitraume stattgefunden hat. Berechnet man z. B. die Sterblichkeit im Jahre 1889 einschließlich der